

2013: Zulassungsplus für Mazda in Österreich

Insgesamt 9.570 Neuzulassungen bedeuten eine Steigerung von 13,6 Prozent.

Damit zählt Mazda zu den größten Siegermarken des abgelaufenen Jahres und positioniert sich mit 3 Prozent Marktanteil als populärste japanische Automarke Österreichs. Die meist verkauften Mazda-Modelle waren CX-5 mit 3.060 Verkäufen, Mazda6 (1.984) und Mazda3 (1.912). 2014 wird Mazda in Österreich weiter wachsen: auf 10.000 Autos und einen Marktanteil von 3,2 Prozent.

Der österreichische Automarkt ist insgesamt rückläufig. 2013 wurden nur mehr 319.093 Pkw neu zugelassen – ein Minus von 5 Prozent. 2014 sollen es laut Mazda-Prognose dann nur mehr 310.000 Zulassungen werden.

Günther Kerle, Geschäftsführer Mazda Austria, zieht Bilanz:

„Weil das Mittelklasse-Segment in Österreich derart eingebüßt hat, sind uns auch beim Mazda6 ein paar Stückzahlen durch die Lappen gegangen. Ansonsten lief das Jahr für Mazda großartig. Ganz ohne Schönfärberei durch Tageszulassungen haben wir unsere Verkäufe gesteigert und Marktanteil erobert.

Kräftige Impulse von der Vienna Autoshow und ein starker Start ins neue Verkaufsjahr sind für die ganze Branche jetzt enorm wichtig. Denn die ab März geplante NoVA-Anhebung wird den Markt beeinflussen: durch einen Kaufanstieg vor der Tarifierhöhung und durch eine Flaute danach.“

	<i>Mazda Prognose 2014</i>	2013	<i>2012</i>	<i>Veränderung zum Vorjahr</i>
Österreich Neuzulassungen	310.000	319.093	336.010	-5,03%
Mazda Neuzulassungen Ö.	10.000	9.570	8.424	13,60%
Mazda Marktanteil Ö.	3,20%	3,00%	2,50%	

+++

Klagenfurt, 15. Jänner 2014